

Crammer Schulnachrichten

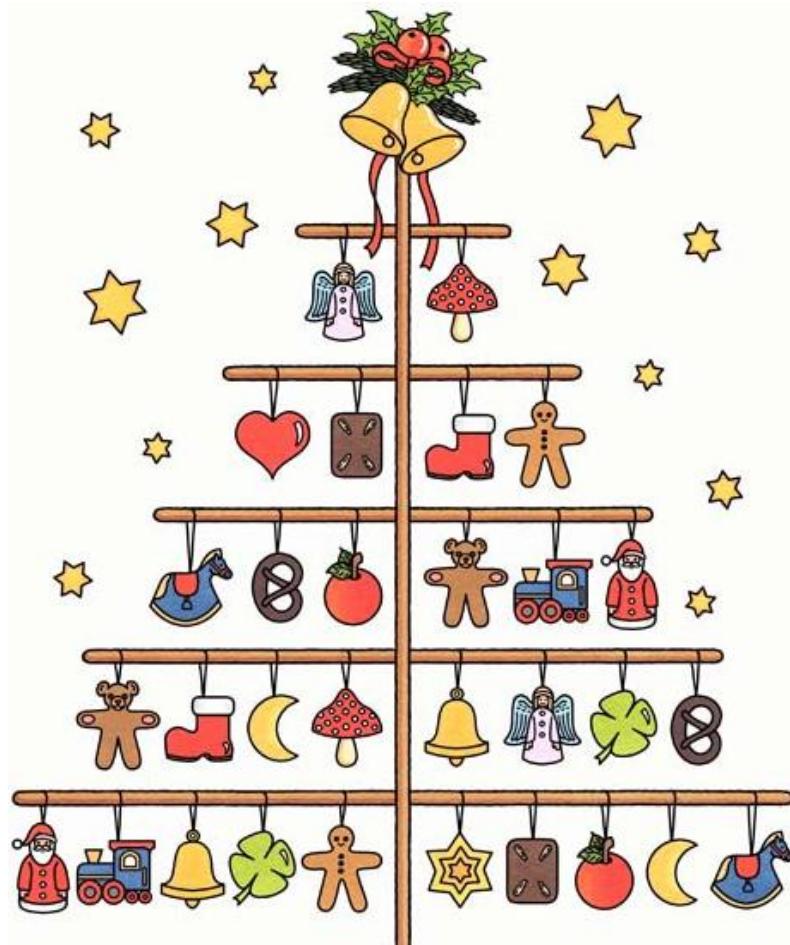


Ausgabe Dezember 2025
Abschied von Frau Weide

Inhaltsverzeichnis

was?	Seite(n)
Inhaltsverzeichnis und Rätsel	2
Interview mit Frau Weide	3-4
Abschiedslied für Frau Weide	5
Plätzchen backen in Klasse 1	6-7
Interview mit Sophie Aust	8-9
Fehlersuchbild Advent Klasse 2b	10-11
Lieblingsbücher der Kinder aus der Klasse 2a	12-14
Neue KAPLA-Steine	15
Ein dickes Buchpaket für die Schulbücherei Klasse 3	16
Informatik-Biber und MINT-Schnuppern am GiS Klasse 4	17-18
Quiz über Pippi Langstrumpf	19
Ganztagsangebot Bücher und Co: Der Eisbär, der immer hinfiel Die Suche nach dem goldenen Weihnachtsstern	20-21
Theaterstück zur Weihnachtszeit Klasse 3	22-23

Zwei Anhänger gibt es nur einmal, die anderen doppelt.

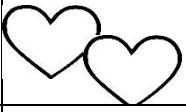
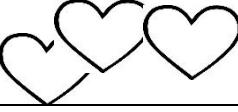
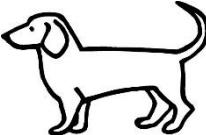
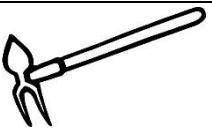


Zum Abschied ein Interview mit Brigitte Weide



Fragen zur Person	
1) Wie heißen Sie?	Ich heiße Brigitte Weide.
2) Wo sind Sie geboren?	in Giesen bei Hildesheim
3) Wie alt sind Sie?	Ich bin 64 Jahre alt.
4) Haben Sie Kinder?	Ich habe zwei Kinder, ein Mädchen und einen Jungen, die je zwei wundervolle Kinder haben! 
5) Wo wohnen Sie?	Ich wohne in Cramme.

Fragen zum Beruf	
6) Wo haben Sie überall gearbeitet?	Ich habe als Verkäuferin im Lebensmittelbereich gearbeitet und inzwischen seit 39 Jahren hier an der Grundschule Cramme.
7) Wie lange arbeiten Sie schon an der Grundschule Cramme?	Tatsächlich schon 39 Jahre!
8) Was muss man alles in der Schule reinigen?	Alle Klassenräume, die Flure und natürlich ganz wichtig: die Toiletten!!!
9) Müssen Sie auch die kleinsten Ecken putzen?	Ja, damit es keine runden Ecken gibt....
10) Gibt es einen Raum, der immer am dreckigsten ist?	Nein, aber der Flur beim Eingang ist schon immer ziemlich dreckig.
11) Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten?	Ich fege gern mit dem „Moppie“ und ich freue mich immer, dass es am Ende des Tages schön sauber ist!

12) Mögen Sie Kinder?		Oh ja, sehr gern!	
13) Kennen Sie die Namen aller Kinder in der Schule?		Ja, fast alle, aber manchmal verwechsele ich auch mal ein Kind...	
Fragen zur Freizeit			
14) Haben Sie Haustiere, um die Sie sich kümmern müssen?		Ja, wir haben einen Dackel! Er heißt Lammy.	
15) Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?		Sehr gerne mache ich Gartenarbeit.	
16) Lesen Sie gerne?	ja		
17) Schwimmen Sie gerne?	ja		
18) Was essen Sie am liebsten?	Spaghetti		
19) Kochen Sie gerne?	Oh ja! 	Besonders gern backe ich!	
20) Was trinken Sie gerne?	Wasser		
...und im Ruhestand?			
21) Freuen Sie sich auf Ihren Ruhestand, der zum neuen Jahr beginnt?		Oh ja, ich werde dann versuchen, im Januar ohne diese Arbeit zu Hause anzukommen...	
22) Auf was freuen Sie sich am meisten?		Auf freie Zeit!	
23) Welche Pläne haben Sie?		Ich möchte etwas mehr Sport machen.	
24) Wollen Sie mehr Haustiere haben, wenn Sie mehr Zeit haben?	nein		
25) Verreisen Sie gerne?		Bis jetzt nicht so gern, aber vielleicht entdecke ich das ja im Ruhestand für mich!	
26) Werden Sie uns und die Schule vermissen?		Natürlich werde ich alle vermissen! Wenn ich darf, besuche ich euch mal....	

Wir wünschen Ihnen ganz viel Glück!!!

**...und freuen uns jetzt schon darauf,
wenn Sie uns besuchen kommen!**



Boom-Zoom: Tschüss, Frau Weide! 3x

Danke und viel Glück für dich!

nach der Melodie „What shall we do with the drunken sailor“

Mittags hast du losgelegt,
jedes Sandkorn rausgefegt,
alle Tische wurden sauber –
es ist wirklich wie ein Zauber!

Nicht so schön war's auf den Klos,
häufig war der Ärger groß...
Tut uns Leid, dass es so war,
wir hoffen, es wird besser da!

Hilfst auch stets beim Mittagessen,
so kann keiner das Bewerten vergessen.
Auch bei Festen – ist doch klar –
hast du geschuftet – wirklich wahr!

Durch deinen Kuchen wird man stärker,
das weiß auch mancher der Handwerker!
Ob Hausmeister, Lehrer, Eltern, Kind:
Ein jeder off'ne Ohren find'!

Du warst gefühlt fast immer da,
hast geholfen jedem ja,
ohne dich – wie soll das gehen????

Wir wollen dich bald wiedersehen!!!



Boom-Zoom: Tschüss, Frau Weide! (3x)
Danke und viel Glück für dich!

Plätzchen backen in Klasse 1

Am 28.12.25 kamen Frau Ceuseanu und Frau Probst zu uns und haben extrem leckere, schön verzierte Plätzchen mit uns gebacken. Vier Portionen Teig hatten andere Eltern vorbereitet.

DANKE! Wir brauchten nur unsere „Ausrüstung“: →→→→→→→

Während eine Gruppe in der Küche Plätzchen ausgestochen, verziert und gebacken hat, hat die andere Gruppe in der Klasse weihnachtliche Fensterdekoration gebastelt. Ist sie euch schon aufgefallen?

Es wurden so viele Kekse, dass wir uns von Frau Weide noch eine Schale borgen mussten:



**Das sind
nur ein paar
der Kekse.**

Hier ist ein leckeres Plätzchen-Rezept zum Ausprobieren:

Mürbeteig

125 g Butter, 200 g Weizenmehl (Type 405), 100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 1Ei (Gr. M)

Butter, Mehl, Zucker, Vanillezucker und das Ei zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig für **30 Minuten** in den Kühlschrank legen.

Ausstechen

Ein Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf **180 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 160 Grad)** vorheizen. Arbeitsfläche bemehlen. Teig auf der Arbeitsfläche etwa **5 mm** dick ausrollen und mit beliebigen Keks-Ausstecherformen ausstechen.

Verzieren und backen

Kekse direkt auf das Blech legen, mit Eigelb bestreichen und verzieren. Etwa **7-10 Minuten** backen (pro Blech). Vollständig auskühlen lassen.

Lasst es euch schmecken!



Eure Klasse 1

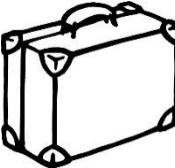
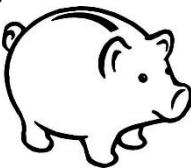
Interview mit

Sophie Aust



Fragen zur Person	
1) Wie heißen Sie mit Vornamen?	Sophie
2) Wie alt sind Sie?	19 Jahre alt
3) Wann haben Sie Geburtstag?	04.05.2006
4) Wo wohnen Sie?	SZ-Thiede
5) Auf welcher Schule waren Sie?	Gymnasium im Schloss
6) Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?	Darstellendes Spiel und Englisch
Fragen zum Beruf	
7) Was machen Sie an der Grundschule Cramme?	ein freiwilliges soziales Jahr
8) Gefällt Ihnen die Schule und arbeiten Sie gerne hier?	Ja, es gefällt mir hier sehr gut und die Arbeit macht viel Spaß!
9) Macht es Ihnen Spaß mit Kindern zu arbeiten?	Ja, insbesondere zu sehen, wie unterschiedlich die Kinder und auch wie aufgeschlossen sie sind.
10) Wollten Sie schon immer in einer Schule arbeiten?	Ja, schon seitdem ich selbst in der Grundschule war.
11) Welchen Beruf würden Sie gerne haben?	Eventuell Grundschullehrerin, auf jeden Fall mit Menschen zu arbeiten.
12) Welches war als Kind Ihr Traumberuf?	tatsächlich Grundschullehrerin...
Seite 8	

Fragen zur Freizeit	
13) Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?	mit Freunden treffen, Sport, Lesen oder mit der Familie Gesellschaftsspiele spielen
14) Mögen Sie Tiere?	Ja, sehr gerne!
15) Was ist Ihr Lieblingstier?	 Hund
16) Haben Sie Haustiere? Wenn ja welche?	leider nein
17) Welches ist Ihre Lieblingsfarbe?	bordeauxrot
18) Was essen Sie gerne?	Nudelauflauf oder Schnitzel mit Sauce Hollandaise
19) Was ist Ihr Lieblingsgetränk?	Sprudelwasser oder kalte Cola
20) Machen Sie Sport?	ja
21) Was ist Ihr Lieblingssport?	Ballett
22) Welche Musik mögen Sie?	Popmusik oder auch Rock
23) Haben Sie einen Lieblingsfilm?	Rapunzel neu verföhnt
24) Lesen Sie gerne?	Ja, ich lese sehr gerne und auch mal einen ganzen Roman an einem Wochenende.

Weitere Fragen	
25) Wohin fahren Sie gerne in den Urlaub?	auf die Insel Djerba oder nach Amerika
26) Was würden Sie mit 100.000 Euro machen?	Ganz viel reisen und den Rest sparen.  

Vielen Dank für das Interview!

Ein Fehler-Such-Bild von der Klasse 2b



(Leon)

Suche in diesem Bild die 9 Fehler!



Lieblingsbücher der Kinder aus der Klasse 2a

Am Vorlesetag haben die Kinder aus der Klasse 2a ihre Lieblingsbücher mitgebracht und vorgestellt. Vielleicht sind ja noch ein paar Ideen oder Anregungen für Weihnachtswünsche dabei?

Die Buchempfehlungen:



Milo: Und was fühlst du Känguru? (Nora Imlau/ Lisa Rammensee)

Ein Mutmachbuch über Gefühle aller Art.



Frieda: Haferhorde -

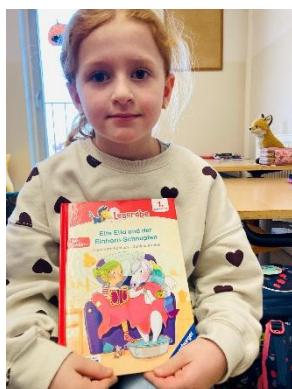
Vorlesegeschichten mit Schoko und Keks (Suza Kolb)

Ein Buch für alle, die Pferde und Ponys lieben.



Joleen: Die Abenteuer von Joleen und Jason (Hurra Helden)

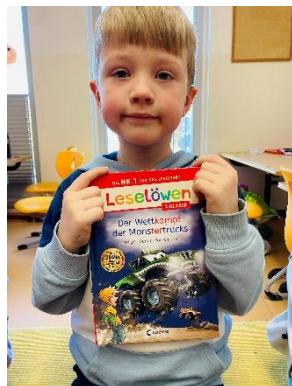
Ein personalisiertes Buch, in dem zwei Geschwister Abenteuer erleben.



Mara: Elfe Ella und der Einhornschnupfen

(Alexandra Fabisch/ Daniela Kunkel)

Elfe Ella hat viele Ideen. Vielleicht kann sie auch einem kranken Einhorn helfen?



Luke: Der Wettkampf der Monstertrucks (Thilo / Stefani Kampmann)

Luka entdeckt einen Monstertruck, der sprechen kann.

Das Abenteuer beginnt.



Clara: Winterspaß und Weihnachtszauber (Betina Gotzen-Beek)

Elf kuschelige Geschichten für den Advent.

Mit tollen weihnachtlichen Illustrationen.



Fritz: Beim Weihnachtsmann (Karl Heinz Schuster)

Seltenes Bilderbuch über den Besuch beim Weihnachtsmann.

Der Weihnachtsmann und seine Gehilfen bereiten das Fest vor.



Kian: 1000 Gefahren - Das Geheimnis der Pirateninsel

(Fabian Lenk/ Jan Saße)

Ein Abenteuerbuch, bei dem der Leser selber entscheiden kann, wie es weitergeht.



Luna: Lauras Stern - Die kleine Robbe (Klaus Baumgart)

Laura findet bei ihrer Tante Irm eine kleine Robbe am Strand.

Ob sie ihr helfen kann?



Leonie: Das Turnier auf dem Reiterhof (Heike Wiechmann)

Kim und Lea sind beste Freunde. Bei einem Turnier wollen beide auf Pferd Tobi reiten. Ob das gutgeht?



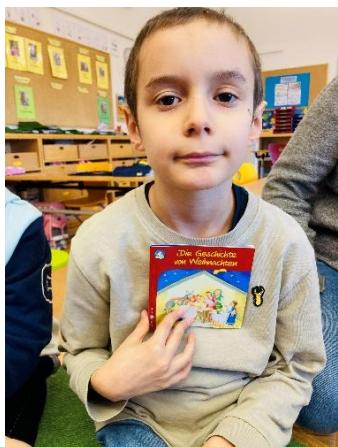
Mila: Bibi und Tina - Rettet den Igel (Klett Lerntraining)

Bei einem Ausritt finden Bibi und Tina einen kleinen Igel. Er ist schwach und braucht Hilfe. Außerdem benötigt er einen Unterschlupf für den Winter.



Lui: Muss ich was abgeben? (Mo Willems)

Elefant Gerald kann sein Glück kaum fassen. Er hält ein tolles Eis im Rüssel. Doch da fällt ihm ein: Sollte er das Eis nicht mit Schweinchen teilen? Er ist hin und her gerissen.



Daniel: Die Geschichte von Weihnachten (Butzon & Bercker)

Die Geschichte von Weihnachten mit farbenfrohen Suchbildern.



Neue Kapla-Steine

Kurz nach den Herbstferien konnten für die Schülerinnen und Schüler neue Kapla-Steine angeschafft werden. Diese Bausteine werden im „Offenen Anfang“, zwischen Lerneinheiten oder bei Regenpausen sehr gern genutzt. Es entstehen kreative Gebilde aller Art.



Ein dickes Buchpaket für die Schulbücherei

In unserer letzten Bücherstunde im November durften wir (die Klasse 3) das tolle Bücherpaket auspacken, das die Schule von der Akademie für Leseförderung in Hannover geschickt bekommen hatte. Das hat total Spaß gemacht und wir haben sofort angefangen, in den Büchern zu lesen. Nun warten wir gespannt darauf, dass man die Bücher auch endlich ausleihen kann. Einige von uns haben sich auch Titel aufgeschrieben, die sie sich zu Weihnachten wünschen wollen!!!



DANKE!



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Informatik-Biber und Mint-Schnuppern am GiS

Klasse 4

Die Klasse 4 unserer Schule durfte am 18. November im Gymnasium im Schloss an zwei Unterrichtsstunden aus dem MINT-Bereich teilnehmen.

**MINT = Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften, Technik**

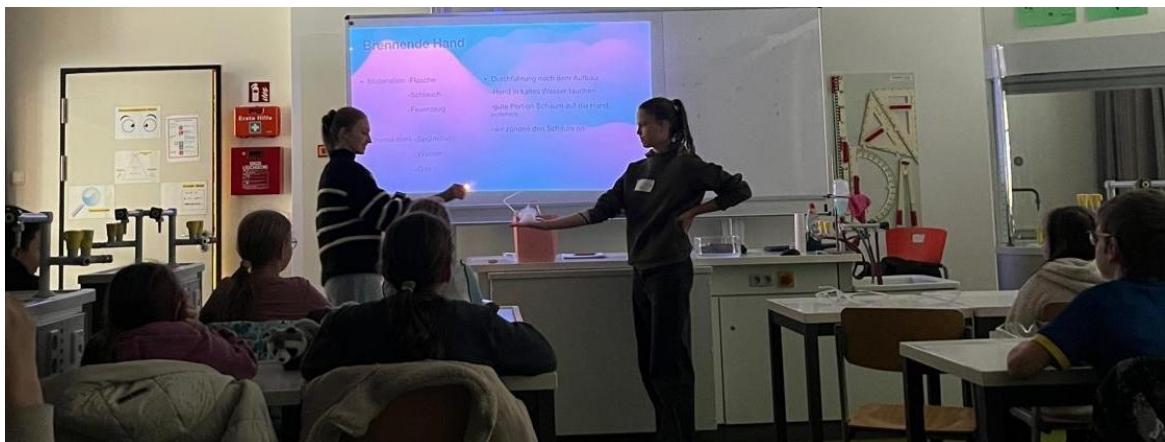
Informatik:

Zuerst führten die Viertklässler*innen den sogenannten Informatik-Biber durch – unterstützt von Herrn Lemmer und seinen Schüler*innen. Am PC mussten die Viertklässler*innen verschiedene Aufgaben lösen. Dabei ging es um Regeln und logische Schrittfolgen. In kleinen Gruppen wurden anschließend kleine Roboter über ein Feld mit schwarzen Linien geführt. Die Schüler*innen haben mit Tablets eine Route für



die Roboter programmiert.

Naturwissenschaften: Im Bereich Chemie wurde ein Experiment durchgeführt – angeleitet und begleitet von Herrn Arth und zwei seiner Schülerinnen: Außerhalb des Gebäudes und mit Schutz-brillen ausgerüstet haben die Kinder der Klasse 4 mit einer bestimmten Kombination aus Brausetabletten, Wasser, Zitronensaft und Natron erreicht, dass der Deckel ihres Behälters nach oben in die Luft schoss – ähnlich wie bei einem Raketenstart.



Knobelst du auch gerne und interessierst dich für die MINT-Fächer? Dann hast du sicher auch Spaß daran, die Aufgaben aus dem Känguru-Adventskalender zu lösen. Diese findest du bei

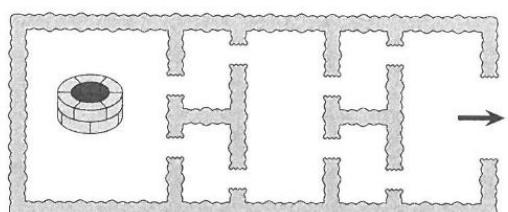
www.mathe-kaenguru.de

Känguru 2016 — Klassenstufen 3 und 4

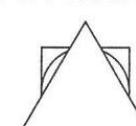
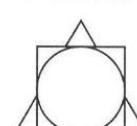
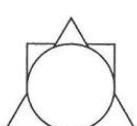
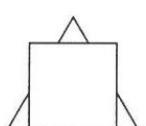
3

Im Park ist ein kleiner Irrgarten. Es gibt mehrere Möglichkeiten, vom Brunnen zurück zum Ausgang zu gelangen. Wie viele Möglichkeiten sind es, wenn kein Durchgang mehrmals passiert wird?

- (A) 2 (B) 4 (C) 5 (D) 7 (E) 8



Ein Dreieck, ein Quadrat und ein Kreis aus Papier liegen in unterschiedlicher Reihenfolge übereinander. Wie oft liegt das Quadrat unter dem Dreieck?



- (A) viermal (B) dreimal (C) zweimal (D) einmal (E) keinmal

Quiz über Pippi Langstrumpf



1) Wo wohnt Pippi Langstrumpf?

- Haus Farbenfroh
- Villa Schwarz-Weiß
- Villa Kunterbunt

2) Wer wohnt mit Pippi zusammen in ihrem Haus?

- Ihre Eltern
- Ein Äffchen und ein Pferd
- Ein Kätzchen und ein Hund

3) Wie heißen Pippis Freunde aus dem Nachbarhaus?

- Tommy und Annika
- Timmy und Paula
- Tommy und Matilda

4) Wie heißt das Pferd von Pippi Langstrumpf?

- Großer Bruder
- Kleine Tante
- Kleiner Onkel

5) Wie heißt die Autorin von Pippi Langstrumpf?

- Astrid Lindgren
- Sven Nordqvist
- Cornelia Funke

6) Wann erschien das erste Pippi Langstrumpf-Buch?

- 1960
- 1955
- 1945

7) Wie kam Pippi Langstrumpf zu ihrem Namen?

- Die Autorin hat ihn erfunden.
- Die Tochter der Autorin hat ihn erfunden.
- Das ist nicht bekannt.

Der Eisbär, der immer hinfällt

Es war ein kalter Morgen. Vor der kleinen Schneehütte des kleinen Eisbären lag etwas Merkwürdiges vor der Tür: ein Paket. Der kleine Eisbär staunte. Vorsichtig machte er das Paket auf. Darin lagen wunderschöne Schlittschuhe! Der kleine Eisbär sprang vor Freude in die Luft und fiel dabei direkt auf seinen Po. „Ups“, lachte er, „das war ja klar.“

Er wollte sofort seinen Freund den Gecko anrufen, doch der hatte heute keine Zeit. Er war in der Eishalle, denn dort fand ein großes Spiel statt: Die Schnecken spielten Eishockey gegen die Pinguine. Das war ein richtig großes Ereignis!

Der kleine Eisbär schaute seine Schlittschuhe an. Leider konnte er noch gar nicht Schlittschuh laufen. Ein bisschen traurig stapfte er nach draußen. Dort traf er seinen Freund, den Hasen. Alle nannten ihn Bugs Bunny, weil er immer so lustige Sprüche machte. „Na, was ist denn los?“, fragte Bugs Bunny fröhlich. Der kleine Eisbär zeigte ihm die Schlittschuhe. Da hatte Bugs Bunny eine Idee: „Die Eishalle ist heute besetzt. Lass uns doch zum See gehen! Der ist zugefroren. Heute ist perfektes Wetter zum Schlittschuhfahren“, sagte der Hase.



Gemeinsam zogen sie die Schlittschuhe an und gingen vorsichtig auf das Eis. Der kleine Eisbär machte den ersten Schritt – plumps! Er fiel hin. Er stand wieder auf – plumps! Schon wieder fiel er hin. Das sah so lustig aus, dass beide lachen mussten.

Nach einer langen Weile sagte Bugs Bunny: „Komm, ich helfe dir.“ Er nahm den kleinen Eisbären an der Hand und fuhr langsam mit ihm

zusammen. Und plötzlich funktionierte es! Der kleine Eisbär konnte Schlittschuh laufen! Er strahlte vor Freude und rutschte über das Eis.

Sie übten so lange, dass das Eis unter ihnen langsam dünner wurde. Auf einmal hörten sie ein leises Knacken. Da entschieden sie sich sofort, vom See herunterzugehen. „Beim nächsten Mal treffen wir uns lieber in der Eishalle“, sagte Bugs Bunny.

von Junis, Max, Thore und Daniel

(Ganztagsangebot „Bilderbücher und Co“ bei Ronja El Mabrouk)

Die Suche nach dem goldenen Weihnachtsstern

Der goldene Weihnachtsstern war etwas ganz Besonderes. Er funkelte wie pures Gold, glitzerte im Licht und sah aus, als hätte er kleine Sonnenstrahlen an seinen Spitzen. Jedes Jahr machte er den Weihnachtsbaum erst richtig vollständig.

Zwei kleine Mäuse waren gerade dabei, ihren Weihnachtsbaum zu schmücken. Sie hängten Kugeln auf, banden Schleifen fest und summten fröhliche Weihnachtslieder. Doch als sie bei der Lichterkette angekommen waren, merkten sie plötzlich: Der Weihnachtsbaum war viel zu groß für sie! „Wir sind einfach zu klein“, piepste die eine Maus.

Also holten sie ihre Leiter und begannen vorsichtig, die Lichterkette um den Baum zu legen. Zufrieden betrachteten die Mäuse ihr Werk.

Doch dann fiel ihnen etwas auf. „Da fehlt noch etwas“, sagte die andere Maus leise. Etwas ganz Besonderes. Jedes Jahr setzten sie den goldenen, glitzernden Weihnachtsstern auf die Spitze des Baumes.

Sie wollten auf den Dachboden gehen. Doch die Tür ließ sich nicht öffnen. Sie war verschlossen. Und beide hatten vergessen, wo der Schlüssel war. Die Mäuse suchten überall. Unter dem Sofa, hinter den Kissen, sogar im Schuhregal. Langsam wurden sie traurig.

Der Weihnachtsbaum war schön, aber ohne den Stern fühlte er sich nicht komplett an. Nach einer Weile knurrten ihre Mägen. Also gingen sie in die Küche und kochten Nudeln mit Tomatensoße. Ganz wichtig: den Käse nicht vergessen! Der Schlüssel war immer noch verschwunden. Am Abend machten sie es sich gemütlich und schauten einen Film. Er hieß „Die Mäuse-Disco“, und sie mussten viel lachen. „Morgen suchen wir weiter“, sagten sie müde und gingen ins Bett. Gerade als sie sich einkuschelten, rief eine Maus: „Aua! Mich hat etwas gepiekst!“ Es war der Schlüssel!

Voller Freude rannten die Mäuse zur DachbodenTür und schlossen sie auf. Oben standen viele alte Holzkisten. Eine davon war ganz besonders. **Darin lag der Weihnachtsstern. Golden, funkelnd und wunderschön.** Es war schon spät, draußen war es dunkel, und die Weihnachtsbeleuchtung leuchtete warm und hell. Ganz vorsichtig setzten die Mäuse den Stern auf die Baumspitze. Er funkelte und strahlte, als würde er den ganzen Raum verzaubern. Ein wunderschöner Anblick. Nun konnten die Mäuse beruhigt schlafen und sich auf ein fröhliches, warmes und magisches Weihnachtsfest freuen.

von Mila, Amelie, Arthur und Julius

(Ganztagsangebot „Bilderbücher und Co“ bei Ronja El Mabrouk)



Roboter an Weihnachten - das Theaterstück der Klasse 3

Im Dezember haben wir ganz oft für unser Theaterstück geprobt. Das hat Spaß gemacht!

Am 2. Advent führten wir es bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Cramme auf. Den Zuschauern gefiel es sehr gut und sie haben hinterher lange geklatscht. 😊



Roboter sehen in der Weihnachtszeit auf die Erde



♪ Weihnacht' ist auch für mich ♪

Wir wollen nicht zu viel verraten, weil wir euch das Theaterstück bei der Weihnachtsfeier der Schule auch nochmal aufführen werden. Aber vielleicht könnt ihr dieses Rätsel lösen:

Roboter	1
Geschenk	2
Uhr	3
Krippe	4
Sterne	5
Esel	6
Kamel	7
Einkaufs- wagen	8
Weihnachts- baum	9

